

Maritime Wirtschaft in Vietnam

Digitale Geschäftsanhahnung Vietnam

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Maritime Wirtschaft

04. - 08.10.2021

www.ixpos.de/markterschliessung



Digitale Geschäftsanhahnung Vietnam 2021

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die AHK Vietnam in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH eine digitale Geschäftsanhahnungsreise zum Thema Maritime Wirtschaft. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU).

Warum Vietnam?

Vietnam verfügt über eine Küstenlinie von über 3.250 km; die insgesamt 47.000 km Wasserwege sind essenziell für den nationalen und internationalen Warentransport. Im Jahr 2019 wurden 51,9 % der 322 Mrd. Tonnen-Km Gesamtverkehrsleistung über den Seeverkehr und 19,6 % über inländische Wasserstraßen abgewickelt. Diese natürlichen Gegebenheiten und Vietnams steigende Integration in den globalen Handel sind verantwortlich für eine langfristig steigende Shippingnachfrage. Nach einigen schwierigen Jahren in Zusammenhang mit der globalen Finanzkrise 2008 entwickelt sich Vietnams Schiffbauindustrie wieder äußerst positiv und gehört inzwischen zu den fünf größten weltweit. 2017 erreichte sie einen Wert von 3.071 Mrd. VND (ca. 136,5 Mio. USD); die Sparte Schiffsreparaturen schaffte es auf 488,3 Mrd. VND (ca. 21,7 Mio. USD) und die Zulieferindustrie auf 264,5 Mrd. VND (ca. 11,8 Mio. USD). Da der Schiffbau zu den Prioritäten der vietnamesischen Regierung gehört, qualifiziert sich der Sektor entsprechend dem Investitionsgesetz für Investitionsanreize. Das Ziel ist es, die vietnamesische Schiffbauindustrie zur global Viertgrößten zu machen.

Der erklärte Plan des Ministry of Industry and Trade ist es, bis 2030 rund sechs bis 8 Mrd. USD in die Hafentwicklung zu investieren. Das Geld soll unter anderem in den (Aus-)Bau von (Tiefsee-)Häfen gemäß internationalen Standards, weiterer Anlegeplätze, Wasserzonen und -areale fließen. Das Ziel ist es, dadurch die jährliche Frachtkapazität auf 1,12 bis 1,42 Mrd. t beziehungsweise 1,6 Mrd. t und die Effizienz, besonders im Mekongdelta, zu erhöhen. Der Fokus liegt dabei auf der Weiterentwicklung von Lach Huyen in Haiphong und Cai Mep bei Ho-Chi-Minh-Stadt hinsichtlich der Anpassung an internationale Standards. Auch Investitionen in die Central Economic Zone sind Teil der Entwicklung großer Häfen und Cluster für Containerschiffe; zudem hat das Ministry of Transport die Umsetzung sechs neuer Trockenhäfen angekündigt; einer davon auch in Hai Phong.

Wer? - Zielgruppe

Die Zielgruppe der digitalen Geschäftsanhörung sind deutsche KMUs aus dem Bereich Maritime Wirtschaft mit geeigneten Produkten und Dienstleistungen für den vietnamesischen Markt. Die geplante Teilnehmerzahl liegt zwischen 8-12 Unternehmen.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuelle und vorab organisierte B2B-Gespräche mit Führungskräften vietnamesischer Unternehmen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Vietnam
- Digitales Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Digitale Treffen mit potenziellen Kunden
- Präsentation Ihrer Produkte vor Vertreter/innen sowie Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik
- Begleitung der digitalen Reise durch Vertreter/innen des BMWi
- Betreuung während der digitalen Reise durch das deutschsprachige Team der AHK Vietnam
- Umfassendes Briefing durch Vertreter/innen deutscher Institutionen wie GTAI, AHK und Deutsche Botschaft
- Zielmarktanalyse zur Vorbereitung auf die Reise



Bedarfssituation

Da sich laut der Vietnam Maritime Administration die wachsende vietnamesische Flotte immer stärker in Richtung Spezialisierung entwickelt, bilden sich für deutsche Schiffbauzuliefererunternehmen neue Marktchancen heraus; dies gilt insbesondere für die Segmente Spezialschiffe, Fischerei- und Behördenfahrzeuge. Da die deutsche Industrie in der vietnamesischen maritimen Branche traditionell einen guten Ruf genießt, kann darauf aufgebaut werden, um von der positiven Marktentwicklung zu profitieren. Vor allem hinsichtlich Schiffbautechnologien und -equipment ist der Schiffbausektor in Vietnam für vielversprechend. Vietnamesische Unternehmen importieren u.a. Schiffsdieselmotoren, elektronisch-hydraulische Ruderanlagen, Kräne, Luftkompressoren, Kurbelwellenschleifmaschinen, Plasmaschneidemaschinen, Schweißmaschinen sowie Bordausrüstung.

Projekträger – AHK Vietnam

Die AHK Vietnam ist seit 27 Jahren die Anlaufstelle deutscher Unternehmen für den Markteintritt in Vietnam. Sie ist mit jeweils einem Büro in Hanoi und in Ho-Chi-Minh-Stadt (Hauptsitz) präsent. Schwerpunkte ihrer Dienstleistungstätigkeiten sind insbesondere die Beratung deutscher Unternehmen, das Generieren von Marktinformationen, das Erstellung von Marktstudien, die Vertriebspartnersuche in Vietnam sowie die Organisation von individuellen Kontaktbörsen und Delegationsreisen. Im Rahmen der allgemeinen AHK-Tätigkeit verfügt die AHK über glänzende Kontakte zur Regierung, den relevanten Industrieverbänden und der Privatwirtschaft. Über viele Jahre hinweg wurde ein hervorragendes Image aufgebaut, so dass die AHK vor Ort unter dem Namen GIC/AHK (German Industry and Commerce) weitläufig bekannt ist.

Kooperationspartner:

SBS systems for business solutions

SBS entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte u.a. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien. Im Bereich Maritime Wirtschaft hat SBS bereits 10 Projekte durchgeführt, u.a. nach Japan, Kanada, Indien, Griechenland & Zypern, Israel, u.v.a.

Fachpartner:

AG Marine Equipment and Systems im VDMA

Die Arbeitsgemeinschaft Marine Equipment and Systems ist Teil des VDMA, des größten Industrieverbandes Europas. Die VDMA AG hat in Abstimmung mit der AHK Vietnam das Thema Maritime Wirtschaft und Logistik im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogrammes 2021 eingereicht. Neben der Bewerbung der GAB im Netzwerk wird die VDMA AG die digitale Reise nach Vietnam begleiten und einen Fachvortrag bei der Präsentationsveranstaltung halten.

Vorläufiges Programm* der digitalen Geschäftsanbahnung vom 04. - 08.10.2021**

Datum	Teilnehmer	Uhrzeit***	Programminhalte	Format
Freitag 01.10.	AHK, Deutsche TN, SBS, VDMA	9:00- 09:30	Digitaler Vorbereitungsworkshop <ul style="list-style-type: none"> • Umgang Software, Kennenlernen untereinander • Inhaltliche und kulturelle Vorbereitung auf die Präsentationsveranstaltung und die B2B Gespräche 	Zoom (live)
Montag, 04.10.	Deutsche Botschaft, GTAI, AHK, Deutsche TN, SBS, VDMA	9:00-10:00	Digitales Delegationsbriefing <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungsrunde • Grußwort und Vorstellung des Landes durch die AHK Vietnam • Einblick in die Politik Vietnams durch die Deutsche Botschaft • Einführung in den Wirtschaftsstandort Vietnam durch die GTAI 	Zoom (live)
Dienstag, 05.10.	Deutsche TN, AHK, SBS, VDMA, Ziellandpublikum	9:00- 11:30	Digitale Präsentationsveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung durch Vertreter der AHK Vietnam • Fachvortrag über die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche durch einen Vertreter der AG Marine Equipment and Systems im VDMA • Präsentation der deutschen Firmen vor einem fachbezogenen online Publikum 	Zoom (live)
Mittwoch, 06.10.	Deutsche und vietnamesische Firmen, AHK	9:00- 11:30	Einzelgespräche zwischen deutschen Firmen und vietnamesischen Gesprächspartnern	Zoom (live)
Donnerstag, 07.10.	Deutsche und vietnamesische Firmen, AHK	9:00- 11:30	Einzelgespräche zwischen deutschen Firmen und vietnamesischen Gesprächspartnern	Zoom (live)
Freitag, 08.10.			Virtuelle Referenzbesichtigung	Video/ Aufzeichnung
	Deutsche Firmen, AHK	anschließend	Einzelabschlussgespräche zwischen deutschen Firmen und AHK Vietnam (Termin einzeln vereinbart)	Zoom (live)

* Stand: April 2021. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben. Den stets aktuellen Stand des Projektes finden Sie unter german-tech.org

** Aufgrund der aktuellen globalen Ausbreitung des Coronavirus, werden zentrale Bestandteile der Geschäftsanbahnungsreise (individuelle Geschäftstermine, Marktbriefing, Präsentationsveranstaltung) als Webinare über Konferenzttools organisiert.

*** MEZ (Zeitverschiebung Deutschland – Vietnam zum Zeitpunkt der Veranstaltung: +5 Stunden)



Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Projektseite german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Miriam Achenbach, **SBS systems for business solutions**, unter:

Rufnummer: +49 30 814598141.

E-Mail: achenbach@sbs-business.com

Weitere Projekte des BMWi-Markterschließungsprogramms finden sie auf: www.ixpos.de/markterschliessung

Anmeldeschluss ist der 18. Juni 2021

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Kontakt

Projektträger:



Delegierter der Deutschen
Wirtschaft in Vietnam
Delegate of German Industry
and Commerce in Vietnam

AHK Vietnam

Frau Pham Tuyet Mai

Tel.: +84 (24) 3825 1420

E-mail: mai.phamtuyet@vietnam.ahk.de

Fachpartner:



Kooperationspartner:



Online-Portal german-tech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Deutsche Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Vietnam; SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

AHK Vietnam; SBS systems for business solutions

Stand

11.05.2021

Bildnachweis

AHK Vietnam; pixabay.com